

Zehnter Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Berufsfachschule in Gjakova, Kosovo

Samstag, 9. Juni

keine Eucharistiefeier um 17.30 Uhr
19.00 *Italienischer Gottesdienst*

Sonntag, 10. Juni

09.45 Eucharistiefeier
10.45 Taufe *Lian Fabio Lorenz*
11.30 *Kroatischer Gottesdienst*

Montag, 11. Juni

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 12. Juni

09.30 Gottesdienst im Brüggli (röm.-kath.)

Mittwoch, 13. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Lina und Ludwig Dietschi-Troller

VORANZEIGE:

Samstag, 16. Juni

Kein Vorabendgottesdienst um 17.30 Uhr

Sonntag, 17. Juni

10.00 Ökumenisches Begegnungsfest

Block-Religionsunterricht

mit Erstbeichte für die 4. Klasse ist am **Donnerstag, 14. Juni**, gemäss Mitteilung der Katechetin.

Totengedenken



Am 22. Mai ist im Spital Olten im Alter von 68 Jahren Herr *Diego Vincenzo Pedano-Coppola*, wohnhaft gewesen an der Neumattstrasse 35, gestorben. Die Trauerfeier hat am 25. Mai stattgefunden.

Der Herr schenke ihm die ewige Freude und tröste die Angehörigen.

Zum Stricknachmittag



treffen sich am **Mittwoch, 13. Juni, um 14.00 Uhr** im Obergeschoss der Kath. Kirche alle interessierten Frauen.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Donnerstag, 21. Juni 2012, 20.00 Uhr
im Pfarreizentrum

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. 11. 11
4. Jahresrechnung 2011
 - 4.1 Erläuterung der Finanzverwalterin
 - 4.2 Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 - 4.3 Genehmigung der Bauabrechnung
 - 4.4 Genehmigung der Jahresrechnung
5. Informationen und Verschiedenes

Die Unterlagen können während der Bürozeit im Pfarreisekretariat abgeholt werden und liegen im Schriftenstand der Kirche auf. Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Das Kirchenopfer ist für die Berufsfachschule in Gjakova, Kosovo, bestimmt.

Dazu schreibt der Generalvikar unseres Bistums: «2012 endet unser Engagement für den Aufbau dieser Schule, die wir dank der wertvollen fachlichen Unterstützung durch die Caritas Schweiz realisieren konnten. Nachdem die Schule bereits einer diözesanen Trägerschaft vor Ort übergeben wurde, erfolgt bis Ende 2012 die Begleitung für eine nachhaltige Weiterführung dieser wichtigen Ausbildungsstätte über die Region von Gjakova hinaus.»



Das ökumen. Begegnungsfest ist ein Pilotprojekt des ökumen. Forums aller drei Kirchen in Dulliken.

Das ökum. Begegnungsfest am 17. Juni

ermöglicht Begegnung und Gemeinschaft im gemeinsamen Feiern und gemütlichem Beisammensein. Durch verschiedene Angebote und Attraktionen wird jede

Generation angesprochen. Auch Menschen, die nicht einer Kirche angehören, können neue Kontakte knüpfen und Kirche einmal von einer anderen Seite her erleben. Durch die Mitwirkung kirchlicher Vereine bekommt der eine oder andere Lust dazu, in einem dieser Vereine mitzumachen, z. B. als Sänger oder Sängerin im Kirchenchor oder Frauenverein. Das ökumenische Forum will mit diesem Fest auch ein Zeichen setzen, dass die Kirchen in Dulliken und Starrkirch lebendig, aufgeschlossen und initiativ sind und was Gemeinschaft bedeutet und bewirken kann – gerade hier bei uns in Dulliken.

Programme zum Begegnungstag liegen in der Kirche auf oder können auf der Homepage unter www.st-wendelin-dulliken.ch heruntergeladen werden.

Firmung mit dem Thema: «Shine in the world – Strahlen in der Welt».

Am Pfingstsonntag, 26. Mai, um 14.00 Uhr besammelten sich 21 Firmlinge in der röm.-kath. St. Wendelinkirche. Gemeinsam mit ihrem Katecheten Mario Lovric hatten sie am Freitagabend das ganze Firmprogramm ein letztes Mal geprobt. Es war zu spüren, wie aufgeregt jeder einzelne Firmling war, aber dennoch freuten sich alle, dass es nach dieser Vorbereitungszeit endlich ernst galt.

Kaum hatten alle Angehörigen und Bekannten ihren Platz in der Kirche eingenommen, folgte der feierliche Einzug aller Firmlinge mit dem ganzen Ministerium (Firmspender Dr. Max Hofer, Pfarrer Josef Schenker, Seelsorgemitarbeiterin Christa Niederöst, Katechet und Firmbegleiter Mario Lovric, und 5 Ministranten), musikalisch begleitet von Alain Hürzeler. Nach der Begrüssung und dem liturgischen Gruss stellte jeder Firmling seinen persönlichen Spruch – in Form eines Sonnenstrahls – vor und steckte ihn dann an die vorbereitete Steckwand.



In seinem Predigtwort hat der Firmspender das Firmthema treffend aufgenommen und ausgelegt. Danach folgte der Höhepunkt der feierlichen Firmzeremonie. Der Firmspender legte jedem Firmling einzeln die Hände auf, zeichnete ihm mit Chrisam ein Kreuz auf die Stirn mit den Worten: «Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist».



Auch liess er es sich nicht nehmen, mit jedem Firmling und Paten noch ein ganz persönliches Wort zu wechseln. Auf Wunsch der Firmlinge wurde die Firmzeremonie mit dem Lied: «O happy day» – gesungen von der Frauengruppe des Kirchenchores – abgeschlossen. Nach der beeindruckenden Eucharistiefeier erhielt jeder Firmling ein Firmandenken in Form eines Rings mit dem «Vater-unser»-Text. Ein Geschenk, das alle zeitlebens an diesen besonderen Tag erinnern soll! Allen, die zu dieser erhebenden Feier beigetragen haben, ein herzliches «Vergelt's Gott».